

# Harry Potter-Together

## Zusammen schaffen wir alles! (Lest bitte die Kurzbeschreibung)

Von abgemeldet

### Prolog: Our Farewell

Our Farewell

Hallo meine Süßen! ^^ Das ist zur Zeit mein dritte laufende FF.  
Es ist wie immer eine Slash FF allerdings weder eine DracoxHarry noch eine SiriusxRemus. \*Kann diese Pärchen nicht mehr sehen\*  
Hetero Paare kommen wahrscheinlich nur so am Rande vor also nur für Slash-Freunde.

Ach...so nur um das klar zu stellen, bei mir ist es in der Zauberwelt, ganz egal mit welchem Geschlecht man zusammen ist.  
Ich hab einfach keinen Bock, darauf auch noch die ganzen Konflikte einzubauen, die, die Charaktere mit ihrer Sexualität hätten, einzubauen.  
Ich glaub dann würde diese FF zu lange dauern....

Und nund keine weitere Vorrede!

Our Farewell

Es war kalt und windig. Eine, in schwarz gekleidete, Gruppe Männer, Frauen und Kinder stand an einem hübsch verzierten Grabstein. Sonst war niemand auf dem Friedhof zu sehen.  
Der Wolken verhangene Himmel rumorte.

Dieser Friedhof war viele Jahrhunderte alt.  
Hier lagen alle Zauberer und Hexen die in den großen Kriegen gestorben waren.  
Von außen sah es aus wie ein gepflegter Garten.  
Allen möglichen Pflanzenarten wuchsen hier.

Die Gräber wurden von den Hauselfen des Schlosses gepflegt.

Trotz der Dunkelheit des Himmels, konnte man jedes Grab sehen.

Kleine Lichtkugeln hingen in den Ästen und Sträuchern oder lagen auf Stauten.

Aber es war ganz anders als auf einem Muggel-Friedhof.

Die Stauten waren aus Gold, Silber oder aus Kristallen und die Grabsteine aus den selben Materialien.

Die schönsten Blumen wuchsen hier und es gab nicht einen Platz der nicht gepflegt und in Stand gehalten wurde....

\*\*\*

Harry hielt Remus Hand und ging neben ihm.

Sie beide waren etwas zu spät, aber es hatte lange gedauert bis Remus Harry überreden konnte zur Beerdigung von Sirius zu gehen.

Beide taten alles automatisch.

Schon wieder hatten sie einen Menschen verloren den sie liebten.

Harry wollte gar nicht weiter denken.

Er wollte überhaupt nicht mehr nachdenken.

Lieber würde er sich hier und jetzt zu seinem Paten legen und schlafen.

Und nie wieder aufwachen.

Der Verlust von Sirius, hatte einen Riss in seiner Seele hinterlassen.

Ein Riss der so groß war, dass Harry glaubte er könnte nie wieder geheilt werden.

Es würde immer weh tun!

Egal was noch passierte oder was er auch tun würde, der Schmerz würde erst verschwinden, wenn er seinen letzten Atemzug getan hatte...

Sie gingen an zwei rotgoldenen Statuen vorbei.

Harrys Blick glitt kurz über die Namen und dann blieb er wie angewurzelt stehen.

//Lilly Potter.....James Potter....//

Langsam löste er sich von Remus und ging auf die Statuen zu.

Eine goldene Figur mit erhobenem Zauberstab lächelte ihn freundlich an.

Sie sah genauso aus wie Lilly.

Das gleiche Gesicht.

Die gleiche Statur.

Das gleiche sanfte Lächeln.

Er spürte einen kleinen Stich im Herzen.

Langsam wandt er sich zu der anderen Figur.

Ein schelmisches Grinsen blitzte ihm entgegen.

Eine Hand der Statute lag in den verstrubelte (in diesem fall goldenen) Haaren.

Es war James Abbild.

\*\*\*

Remus beobachtet wie Harry sich die Statuen an sah.  
Der Werwolf wusste es war das erste mal das der kleine Gryffindor an den Gräbern seiner Eltern war.  
Er selbst war das letzte mal vor 10 Jahren hier gewesen.  
Hier ruhten zwei seiner besten Freunde und heute würde Sirius Totenfeier hier abgehalten werden, denn eine Leiche hatten sie nicht gefunden.  
Niemand wusste wieso der Körper des Animagus durch diesen ominösen Vorhang gefallen war, aber sie wussten Bellatrix hatte ihn getötet.  
Denn sowohl Remus als auch Dumbledore und Harry hatten gesehen wie der Fluch der schwarzhairigen Todesserin in Sirius Brust geschlagen war....

\*\*\*

Harry war zum ersten Mal hier und er spürte für das Ableben seiner Eltern nicht halb so viel Schmerz wie er geglaubt hatte.

Aber....wenn er an Sirius dachte....  
Wenn er an seinen Paten dachte....dann brachte ihn der Schmerz fast um...

In my hands  
A legacy of memories

Harry wendete sich ab.  
Er würde später wieder kommen.

Er ging zurück zu Remus der noch auf ihn gewartet hatte.  
Remus versuchte aufmunternd zu lächeln, scheiterte jedoch maßlos.

Harry nahm einfach Remus Hand.  
Es war kindisch und albern, aber er wusste einfach nicht was er sonst tun sollte.  
Und für den Moment gab ihm diese kleine Berührung genug Wärme um, nicht auf der Stelle zusammen zu brechen.  
Zusammen gingen sie auf die anderen zu, die schon auf sie warteten....

I can hear you say my name  
I can almost see your smile  
Feel the warmth of your embrace

\*\*\*

Es tat weh abschied nehmen zu müssen, es schmerzte so sehr das Severus dachte sein Herz müsse bersten.  
Er hätte nie gedacht das er noch einmal so sehr um jemanden trauern würde. All die Jahre nach seinem Abschluss hatte er stets darauf geachtet sich von allen anderen zu

distanzieren, um diesen grauenhaften Schmerz nicht mehr zu spüren.

Aber die Wahrheit ist, dass er sich die ganze Zeit über selbst belogen hatte. Er hatte sich eingeredet der Mann, vor dessen Grab er nun stand, würde ihn genau so sehr hassen wie er ihn und wenn dieser Mann sterben würde wäre es ihm egal, doch so fühlte es sich nicht an.

But there is nothing but silence now  
Around the one I loved  
Is this our farewell?

Sie hatten sich immer gestritten sobald sie sich sahen, die schlimmsten Dinge hatten sie sich an den Kopf geworfen und sich regelrecht mit Blicken erdolcht.

Severus fühlte wie sich ein schwerer Klob in seinem Hals fest setzte, er schnürte ihm die Luft ab.

Wenn er seine rote Rose jetzt auf das Grabmal legen würde dann wäre es besiegelt, dann wäre die Hoffnung, ihn wieder zu sehen, für immer dahin.

Seine Augen brannten, aber er wollte hier keine Schwäche zeigen, nicht hier, nicht vor allen anderen.

Sweet darling  
You worry to much, my child  
See the sadness in your eyes  
You are not alone in life  
Although you might think, that you are

Er sah sich um, der Junge ihm gegenüber hatte die Augen starr auf den Grabstein gerichtet und Tränen flossen ungehindert seine Wangen hinunter.

Die wunderschönen grünen Augen waren durchzogen mit unendlichem großem Leid und Hoffnungslosigkeit.

Er beneidete diesem Jungen, der offen seine Gefühle zeigen konnte, der kein Geheimnis aus seinen Tränen machen musste.

Remus hatte Harry eine Hand auf die Schulter gelegt, auch er war den Tränen nahe.

Severus wünschte sich das sie endlich alle verschwinden würden, denn seine Selbstkontrolle schwand mit jeder Sekunde ein Stückchen mehr.

Never thought  
This day would come so soon

Wie hatte es nur soweit kommen können?

Wieso?

Hatten sie alle nicht schon genug Menschen verloren die sie liebten?!

Hatten sie nicht schon genug gelitten?!

We had no time to say goodbye  
How can the world just carry on?

Aber dabei würde es nicht bleiben!

Für Severus war es nicht von belang wer noch alles ging!  
Jetzt nicht mehr.

Die eiserne Kälte die sich um sein Herz legte, sagte es deutlicher, als alles andere.  
Es gab nichts mehr für ihn, was es zu beschützen galt!  
Nichts mehr für das es sich zu kämpfen lohnte...

I feel so lost when you are not  
At my side

Er hatte sich eingeredet, sie würden ewig so weiter machen.  
Hatte sich gesagt, sie würden sich irgendwann wieder näher kommen...  
Aber es war zu spät.  
Severus wusste es wäre an ihm gewesen, sich mit Sirius zu vertragen, aber er hatte es  
immer wieder aufgeschoben.

Immer wieder hatte er Ausreden für sich selbst erfunden um nicht mit Sirius zu reden,  
jedenfalls nicht normal....

Nun stand er hier und konnte nicht mehr verleugnen, dass es seine Schuld war.  
Das alles hätte anders sein können, wenn, er nur den Mut aufgebracht hätte....alles  
wieder gut zu machen.....

There is nothing but silence now  
Around the one I loved  
Is this our farewell?

Die Wassertropfen des Abendtau glitzerten auf den Blumen und Sträuchern.  
Es war eine kühle Atmosphäre.  
Severus spürte die Trauer, die Sorgen auf das Kommende, die Angst vor dem was  
vielleicht gerade an einem anderen Ort in der Welt passierte.

Er konnte die Fragen und Ängste der anderen genau erkennen.

~~Hätten sie es besser machen können?~~

~~Würden sie eine Zuflucht finden, wo sie niemanden mehr verlieren mussten?~~

~~Könnten sie ihre Familien beschützen und ihre Freunde weiterhin sehen?~~

~~Waren sie nicht schon verloren?~~

Ihre Sorgen waren groß und die Angst umso stärker.  
Mollys Augen huschten immer wieder mitleidvoll zu Harry und Remus.  
Und sie sah auch ein wenig Schuldbewusst aus.

Severus runzelte die Stirn.  
Wieso fühlte Molly sich schuldig?  
Sie konnte doch nichts dafür.

Oder hatte sie sich kurz vor Sirius Tod noch mit diesem(mal wieder) gestritten?!  
Selbst wenn sie würde sich doch keine Vorwürfe machen oder?!  
Nichts was sie gesagt hätte, könnte Sirius Dickkopf erreicht haben....

Plötzlich kam ihm Mollys Stimme in den Sinn.  
Er erinnerte sich genau an das was sie mal zu dem Animagus gesagt hatte.

~~~~ "Du scheinst zu vergessen, wer von euch beiden der Erwachsene ist!" Molly stand mit in die Hüfte gestemmt Hände vor Sirius.

"Harry braucht jemandem der ihm ein Vorbild ist, jemandem der ihn liebt und da kannst du nicht einfach beleidigt sein nur weil, er nicht will das du wieder eingesperrt wirst."

Sirius sah die Rothaarige mit blitzenden Augen an: "Ich bin nicht beleidigt! Ich bin nur eingesperrt! Ich dreh noch durch wenn ich hier ewig drin sitzen bleiben muss! Und wie kommst du darauf ich würde Harry nicht lieben? Was weißt du schon von meinen Gefühlen?"

"Du bist echt das letzte! Immer denkst du nur an dich: ,Ich will hier nicht drin sitzen bleiben, ich fühl mich eingesperrt, ich, ich, ich...Du denkst nicht weiter als du werfen kannst. Was glaubst du warum Albus will dass du hier drin bleibst? Weil Harry es nicht verkraften würde, wenn dir was passiert! Und du denkst nur an dich. Du hasst seine Liebe gar nicht verdient...."~~

Die Worte klangen klar in Severus' Geist.

~~~Du hast seine Liebe gar nicht verdient....hasst seine Liebe nicht verdient....~~~

Ob diese Worte Sirius dazu gebracht hatten...

Nein.

So dumm konnte er doch gar nicht sein?!

Er würde sich nicht...

Er hatte sich Mollys Worte sicher nicht so zu Herzen genommen...oder...?!!

Severus schüttelte den Kopf.

Er sah auf den Grabstein aus Kristall hinab, der einen Stern dar stellte.

Die Inschrift war golden und in allen Ecken waren kleine Rubine gesetzt worden.

Das passte gut zu ihm.

Der Stern war so hell wenn etwas Licht darauf viel.

Es kam einem vor als würde er von innen her leuchten....so wie er es getan hatte....

Der Tränke meister sah wieder auf, der Kloß in seinem Hals verstärkte sich.

Er sah die anderen an.

Er hatte sich gewundert weshalb auch Minerva Mc Gonnagal gekommen war, denn seines Wissens nach war sie nie sehr gut mit ihm befreundet gewesen.

Sweet darling

You worry to much, my child

Doch noch mehr überraschte ihn die Tatsache das sie bittere Tränen schluchzte.  
Der Slytherin stutzte.  
Warum hatte er das erst jetzt gemerkt?  
Sie war doch von Anfang an da gewesen.

Sie weinte Herz zerreisend und dann warf sie sich zur Verwunderung aller in die Arme von Albus.

See the sadness in your eyes  
You are not alone in life

Dieser hielt sie fest und streichelte ihr sanft über den Rücken, auch ihm lief die salzige Flüssigkeit nur so am Gesicht herunter.  
Alle anderen starrte die beiden Professoren verwirrt an.

Although you might think, that you are

"Das ist nur unsere Schuld...." schluchzte Minerva "Wenn wir ihm...doch...nur... die Wahrheit gesagt....hätten..."

"Schh.....hör auf...wir hätten auch nichts ändern können...."

Minerva schüttelte schwach den Kopf und schluchzte erneut auf.

"Aber wir hätten...es ihm nicht...verschweigen dürfen....und jetzt wird er nie... erfahren...das wir....wir...."

So sorry your world is tumbling down  
I'll watch you through these nights

Albus Umarmung wurde fester, er vergrub sein Gesicht in den Haaren seiner Frau.  
Auch ihn schmerzte dieser Verlust sehr, mehr als seine Freunde und Schüler es sich vorstellen konnten.

"Wo von redet ihr zwei eigentlich?" meinte Snape so ruhig er eben konnte.

Rest your head and go to sleep  
Because my child,

"Sirius...war unser ....Sohn..." hauchte der Direktor schwach.

This is not our farewell  
This is not our farewell.....